

Zuhause in der Natur: Camping und Caravaning in der Altmark

Tagsüber die weite Landschaft genießen und nachts den Geräuschen der Natur lauschen. Fernab von Lärm- und Lichtverschmutzung gelingt das in der Altmark besonders gut. Neben klassischen Ferienhäusern und -wohnungen stehen Individualtouristen und Familien in der Altmark dabei unterschiedliche alternative Übernachtungsmöglichkeiten zu Verfügung.

Für Mobilisten galt die Altmark lange als absoluter Geheim-Tipp, doch die Region hat sich inzwischen zu einem reisemobilfreundlichen Hot-Spot für nachhaltigen Tourismus entwickelt. Für alle Caravaning-Freunde, die die Altmark vorab online erkunden möchten, berichtet das Deutsche Caravaning Institut in einem **spannenden Image-Video** und drei Reiselust weckenden Berichten von einer Wohnmobil-Tour durch die Altmark. Möglich wurde dieses Projekt durch die Unterstützung der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt. Der ART dankt darüber hinaus dem D.C.I. für die gelungene Altmark-Präsentation. Teil 1 startet in der alten Hansestadt Salzwedel und führt Sie an den Arendsee, seine Umgebung und das Grüne Band. In Teil 2 erleben Sie malerische Camping-Orte an Havel und Elbe. Im dritten Teil geht es um Wassersport und Wandern, sind Sie unterwegs auf Schusters Rappen und besuchen die Hansestädte Tangermünde und Stendal. Alle Reiseberichte finden Sie unter www.altmark.de/urlauber/erleben-entdecken/sportlich-aktiv/camping-und-caravaning



Caravaningfahrzeug an der Bockwindmühle Wanzer in der Altmark © det/DCI

Natur pur! Am »Waldbad Dähre« campen Sie am »Nationalen Naturmonument« »Grünes Band« inklusive Waldbad-Badespaß. Nahe Stendal empfängt Sie das »Waldbad-Campingplatz-Wischer«, im Herzen der Altmark das »Family-Camp-Kellerwiehl«. Von der Campinginsel Havelberg genießen Sie einen traumhaften Blick auf den Dom, können zelten oder in Bungalows übernachten. Das Biosphärenreservat Drömling erkunden Camper gerne vom »Campingplatz am Freibad Kunrau« aus oder ab der kostenfreien Dockingstation in Klötze in unmittelbarer Nähe zu Waldbad, Tierpark und den beliebten Wandertouren zum Eisernen Kreuz und der Wassertretstelle. Auch rund um die Hansestädte

Gardelegen, Seehausen oder Tangermünde finden Sie zahlreiche Caravan- und Wohnmobilstellplätze.

Wer lieber auf dem Wasser unterwegs ist, kann auf Elbe, Havel und Arendsee auch ein eigenes Hausboot oder Floß mieten: Zum Beispiel ab Havelberg mit der Aquare Charter GmbH oder ab Hafen Molkenberg in Schollene. Naturnah am Wasser liegen auch die Campingplätze »Arendsee«, »Am Kamernschen See« oder am »Naturbad Kolk«. »Meyers Tiny Houses« am Kamernschen Klarwassersee verzichten ganz bewusst auf Radio, Fernsehen und Internet, sind nur über eine Zubringerstraße erreichbar und ermöglichen absolute Ruhe und Entschleunigung. In der Broschüre und der dazu gehörigen Faltkarte zum Thema Camping und Caravaning in Sachsen-Anhalt (siehe Abschnitt unten) sind auch Stationen entlang der Touristikroute »Blaues Band« verortet.

Campingaffinen Pferdenarren sei der »Reiterhof Dammkrug« auf einer Streuobstwiese mit Blick auf Wiesen und Felder empfohlen. Oder Sie mieten einen Pferde-Planwagen ab Campingplatz Apenburg, in dem Sie zu viert oder fünft bequem schlafen, essen, kochen und faulenzen können. So legen Sie maximal gemütliche 15 Kilometer pro Tag zurück und kehren bei Gastgeberfamilien ein, die Sie und Ihr Zugpferd liebevoll versorgen.

Diese und viele weitere Infos über die Altmark finden Sie zum Beispiel in der Freizeitkarte Altmark.

Viel Wissenswertes rund um das Thema Camping und Caravaning in der Altmark finden Sie in der Broschüre Camping-, Caravan- und Freizeitangebote in Sachsen-Anhalt und auf der Faltkarte Camping-, Caravan- und Freizeitangebote in Sachsen-Anhalt: www.altmark.de/urlauber/service/download-broschueren/

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise bei den örtlichen Tourist-Informationen über aktuelle Lockerungen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Charlotte Schulz
Tel.: 039322 – 726011 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: marketing@altmark.de

Bildmaterial (der E-Mail beigefügt):
Luftaufnahme Waldbad Campingplatz Wischer
© www.wa-ca-wi.de
Expeditionsfahrzeug an der Bockwindmühle Wanzer in der Altmark © det/DCI
Blockhäuser Campingplatz Kellerwiehl © Family Camp Kellerwiehl

Diese Pressemitteilung entstand im Rahmen des Projekts »Die Altmark 2020/2021: Mit Nachhaltigkeit und Qualität zu mehr Bekanntheit«, gefördert durch die Europäische Union mit dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms »Sachsen-Anhalt ERLEBEN«.